



SPENDEN ZUGUNSTEN DER SANIERUNG

24-Stunden-Aktion für die Stadtkirche

Die evangelische Kirche in Ludwigsburg hat in jüngster Zeit einige große Projekte zu stemmen. Die Sanierung der Friedenskirche, der Neubau vom Haus der Kirche und Diakonie in der Unteren Marktstraße. 24-Stunden-Aktion soll an diesem Wochenende das Augenmerk auf die Stadtkirchensanierung und die neue Orgel werfen.

VON STEPHANIE BAJORAT

Das deckenhohe Gerüst ist längst abgebaut, sehr viel heller ist es geworden in der Stadtkirche, seit die Restauratoren Decke und Wände der Kirche bearbeitet haben. „Man könnte meinen, wir hätten vorher eine schwarze Kirche gehabt“, sagt Wolfgang Baur, der Pfarrer der Stadtkirche. Eine dicke Schicht Schwarzstaub hatte sich in der denkmalgeschützten Kirche abgelagert. Der Vorher-Nachher-Effekt ist erstaunlich. Für alle, die die dunklen Wände nicht mehr vor Augen haben, hat der Restaurator in einer Fensterbank auf der rechten Seite ein Stück Schwarzstaub übriggelassen. Nicht nur die Ablagerungen wurden entfernt. Auch von außen sind Sanierungsarbeiten erforderlich.



Wärmedämmung, bessere Lautsprecheranlagen und ein neues Beleuchtungskonzept, Sanitäranlagen und der Holzfußboden wurde erneuert, Altar, Taufstein und Lesepult werden ausgetauscht.

„Uns fehlen noch knapp unter 500 000 Euro für Orgel und Kirchensanierung“, sagt Wolfgang Baur. Eine beträchtliche Summe für die Stadtkirchengemeinde, die zwar in einer prächtigen Kirche an prominenter Stelle zu Hause ist, allerdings nur 2500 Mitglieder zählt.

„Uns fehlen noch knapp unter 500 000 Euro für Orgel und Kirchensanierung.“

Wolfgang Baur Pfarrer der Stadtkirche

Dekanatsreferentin Elke Dangelmaier-Vinçon hofft daher auf die Unterstützung möglichst vieler Ludwigsburger bei der 24-Stunden-Aktion, die am Samstag, 6. Juli, um 11 Uhr beginnt. Schließlich ist die Stadtkirche eines der Wahrzeichen von Ludwigsburg. Bei der 24-Stunden-Aktion sollen Spenden gesammelt werden. Dafür bekommen die Besucher einiges geboten.

Auch Oberbürgermeister Werner Spec ist mit von der Partie, wenn es um die Stadtkirche geht. Ursprünglich sei die Idee gewesen, dass der OB sich mit Münzen aufwiegen lässt. Doch so etwas funk-

tioniere vor allem in ländlichen Gemeinden, wo über einen längeren Zeitraum Münzen abgegeben werden können. Elke Dangelmaier-Vinçon jedoch wollte Werner Spec nicht all zu lange auf der Waage ausharren lassen. Jetzt können Spendenwillige Kartoffeln kaufen, mit denen das Stadtoberhaupt aufgewogen wird.

Spec ist nicht der Einzige, der sich am Samstag und Sonntag für die Stadtkirche einsetzt. Die Bereitschaft zu helfen sei groß. „Nur ganz selten habe ich einen Korb bekommen“, sagt Elke Dangelmaier-Vinçon. So ist ein abwechslungsreiches Programm entstanden, von A wie Abseilen vom Kirchturm über O wie Oldtimer-Rundfahrt bis V wie Vogelstimmenführung. Karten gibt es vor Ort im Aktionspavillon an der Kirche, der Erlös fließt in gleichen Teilen in die Sanierung von Kirche und in die neue Orgel.

„Bei allem, was an Geld noch fehlt, dürfen wir nicht vergessen, welche enorme Summe bisher gesammelt wurde“, erinnert Dekan Winfried Speck. Bei der Orgel habe der Förderverein damals Ende 2003 bei Null angefangen. Es habe keinerlei Zusagen von Großspendern gegeben, auch Zuschüsse seien nicht in Sicht gewesen. Es seien vor allem die große Zahl der vielen kleinen Spenden, die über Jahre hinweg zu einer enormen Summe angewachsen sind. Mit einem Füllhorn

an Aktionen hat der Förderverein mehr als 460 000 Euro gesammelt, hinzukommt der Anteil der Stadtkirchengemeinde, die rund 283 000 Euro beigetragen hat. „Das Schöne ist“, so Wolfgang Baur, „dass die Spenden konstant fließen. Es ist gar nicht einfach, über einen so langen Zeitraum die Spendenbereitschaft aufrechtzuerhalten.“

„Bei der Orgel sieht man gerade nicht, dass sich etwas tut, aber im Hintergrund brodelt es gewaltig.“

Martin Kaleschke Kantor der Stadtkirche

„Bei unserer Orgel sieht man gerade nicht, dass sich etwas tut, aber im Hintergrund brodelt es gewaltig“, sagt Martin Kaleschke, Kantor der Stadtkirche. Sie wurde ausgebaut, die wiederverwendbaren Teile zur Orgelbaufirma gebracht. Im November fährt eine Gruppe aus Ludwigsburg nach Bonn, um sich über die Fortschritte zu informieren.

„Es wird noch eine Weile dauern, bis wir das fehlende Geld zusammenhaben“, dämpft Wolfgang Baur allzu hohe Erwartungen an die 24-Stunden-Aktion. Dekan Winfried Speck ist optimistischer: „Ich hoffe, dass die Herzen aufgehen.“

INTERNET: www.dieneuestadtkirche.de

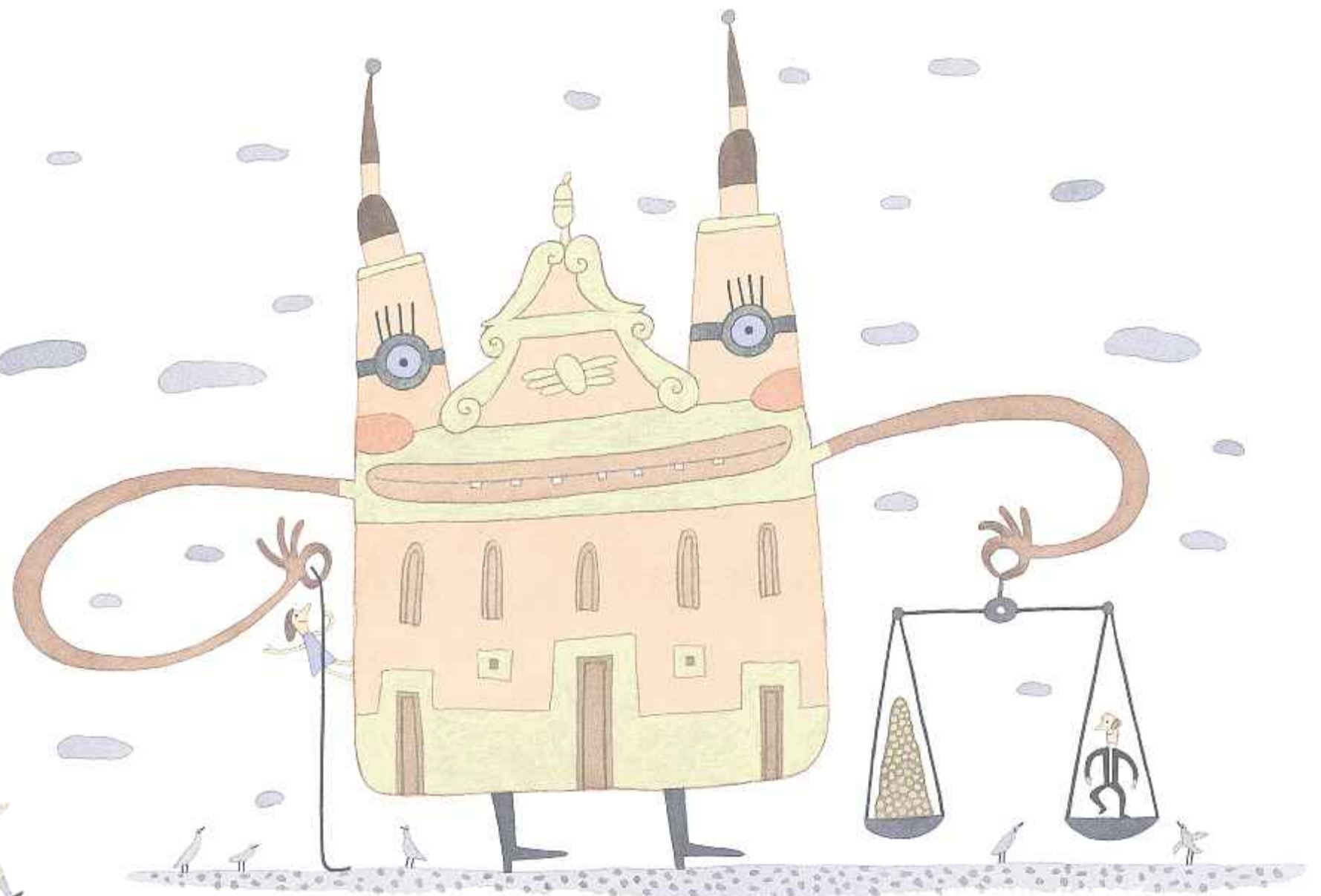


Illustration: Jelena Zwetajewa

24 Stunden für die neue Stadtkirche

Samstag, 6. Juli 2013

- 11 Uhr **Orgelmusik** zum Wochenmarkt (Dreieinigkeitskirche, Bezirkskantoren)
- 12 Uhr **OB-Aufwiegen:** Schafft Ludwigsburg es, OB Spec mit Kartoffeln aufzuwiegen?
- 13 Uhr **Abseilen** vom Stadtkirchenturm (DAV) und Kinderschminken: „Kirchenmäuse“
- 14 Uhr **Marktplatzgeschichten** mit Albert Sting
- 15 Uhr **Abseilen** vom Stadtkirchenturm
- 16 Uhr **Oldtimer-Rundfahrt** (MSC)
- 17 Uhr **3 um 5 für viele** – Musik für Sopran, Violine und Continuo (Philipp Neuberger, Mareike Peissner, Carina Engel)
- 18 Uhr **Höfische Tänze** vor der Stadtkirche „Die Venezianer“
- 19 Uhr **a-cappella auf der Baustelle:** Ludwigsburger Motettenchor (Stadtkirche)
- 20 Uhr **Sekt und Selters** nach dem Konzert vor der Stadtkirche
- 21 Uhr **Literarischer Spaziergang** „Dichter in Ludwigsburg“ (ab Stadtkirche, Birger Laing)
- 22 Uhr **Turmbesteigung** mit Aussicht auf's Blüba-Feuerwerk (begrenzttes Angebot)
- 23 Uhr **Taizégebet** mit Pfarrerin Hackius und Team
- 24 Uhr **Turmbesteigung** „Nächtliches Ludwigsburg“

Sonntag, 7. Juli 2013

- 1 Uhr **New Gene** (christlicher Hip-Hop) in der Stadtkirche
- 2 Uhr **Rapster** in der Stadtkirche
- 3 Uhr **Kelve and Support** (Rap) in der Stadtkirche
- 4 Uhr **Dubstep** in der Stadtkirche
- 5 Uhr **Vogelstimmenführung** ab der Stadtkirche (Dr. Rainer Flindt)
- 6 Uhr **Bewegter Start in den Tag** mit Dekan Speck ab der Stadtkirche (Sportbekleidung erforderlich)
- 7 Uhr **Morgengebet** (Chorkapelle, 24/7-Prayer)
- 8 Uhr **Frühstück** (Gemeindesaal, Untere Marktstraße 3)
- 9 Uhr **Testlauf für den City-Lauf** (Roy Sports) Start an der Stadtkirche
- 10 Uhr **Baustellen-Gottesdienst** (Dekan Speck) mit dem Stadtkirchenchor (Leitung Stephan Leuthold)

24-Stunden-Haircut: mit Friseur Mark Astrath und Team (Reservierung unter der Telefonnummer 07141/506308)

Samstags-Bewirtung: Stadtkirchencafé, Stadtkirchenplatz 2

Quelle: Evangelische Kirche. Grafik: LKZ/Thomas Csulits

